



**ZURÜCK
ZU ALTER
STÄRKE!**

Grüße vom Arbeitsplatz!

Lundbeck
UNTERNEHMEN ZMS

Ciprolex

neuro aktuell



LA-
MED

Informationsdienst für Neurologen und Psychiater

Inhalt

Editorial

Psychotherapie: Tut's eine Flasche Bier nicht manchmal auch? 3

Neurochirurgie

Drohende Querschnittslähmung – PET zeigt, ob eine Operation die Beschwerden bessert 9

Nach Implantation von Bandscheibenprothesen: Wie steht es mit der Sportfähigkeit von jungen Patienten? 10

Tiefe Hirnstimulation: Neue Indikationen in der Behandlung neuropsychiatrischer Erkrankungen 13

Behandlungsstrategien bei Subarachnoidalblutung 13

Kommentare

Ein Haufen Humbug von der Hypnoseakademie 14

„Fallmanagement“ der Krankenkassen 14

Neuro Quiz

Neues Patientenrechtgesetz: Nimmt die Forderung nach Herausgabe „aller“ Patientenunterlagen zu? 16

Schlaganfall

Senken Clopidogrel plus Aspirin das Risiko eines Schlaganfalls nach TIA auch in Mitteleuropa? 16

Kryptogener Schlaganfall und persistierendes Foramen ovale: Ist denn immer ein operativer Verschluss notwendig? 19

Morbus Parkinson

Parkinson-bedingte Dysphagien: Komplexe Störungsmuster und anspruchsvolle Therapie 21

Neuroradiologie

Was gibt es Neues in der Interventionellen Neuroradiologie? 23

ADHS

Symptomverschiebung vom Kindes- zum Erwachsenenalter 24

Depression

CBASP-Therapie: Die Behandlung einer chronischen Depression im stationären Setting 27

Psychiatrie

Psychiatrie der Zukunft: Umfeld und Gestaltungsmöglichkeiten 29

Sucht

Süchtiges Essverhalten 31

Preise

37

News

38

Kurz berichtet

43

Zur Erinnerung

Johann Christian Günther – als Arzt erfolglos und als Dichter vergessen 48

Forum

49

Organspende

Hirntod – wie wird er festgestellt? 50

Impressum

51

Psychiatrische Begutachtung

Wie kann die Frage nach der „zumutbaren Willensanspannung“ beurteilt werden?

In der sozialmedizinischen Begutachtungspraxis ist häufig zur Frage Stellung zu nehmen, ob ein Proband bei „zumutbarer Willensanspannung“ die bestehenden Störungen überwinden kann. Dabei wird vom Psychiater gefordert, dass er zu den eigentlich nicht primär medizinischen Aspekten der „Zumutbarkeit“ und der „Willensanspannung“ Stellung nimmt. Diese Aspekte umfassen natürlich auch die in der psychiatrischen Begutachtungspraxis immer vorhandenen Probleme der Beschwerdenverdeutlichung und Aggravation bis hin zur Simulation von Symptomen. Da es für die meisten der psychiatrischen Symptome keine objektiven Nachweismöglichkeiten gibt, ist damit also auch die Frage der Validität von Symptomen angesprochen.

Fortsetzung auf Seite 5

Valdoxan®

Deutsche Zentralbibliothek
für Medizin
Team 5 / Zs
Glueeler Straße 60

50931 Köln

**Parkinson-bedingte Dysphagien:
Störungsmuster und Therapie**

Seite 21 bis 23